

„Praxistest Zeitarbeit“ in Ingolstadt:

Bundestagsabgeordneter Ewald Schurer informiert sich über Zeitarbeit

22.09.2016 BAP | Der sozialdemokratische Bundestagsabgeordnete **Ewald Schurer** hat sich im Rahmen der Aktion „*Praxistest Zeitarbeit*“ des Bundesarbeitgeberverbandes der Personaldienstleister (BAP) über die Zeitarbeitsbranche informiert. **BAP-Regionalsprecher Süd, Wolfgang Braunmüller**, empfing den Bundestagsabgeordneten in dessen Wahlkreis in Ingolstadt. Der Fokus des Gesprächs lag auf den anstehenden Gesetzesänderungen in der Zeitarbeit.

Nachdem **Braunmüller** durch die Ingolstädter Niederlassung seines Unternehmens Augusta Personaldienstleistungen GmbH führte, legte **Schurer** dem BAP-Regionalsprecher zunächst die Gründe der Bundesregierung dar, die zu den Änderungsplänen der Bundesregierung für die Arbeitnehmerüberlassung führten. Daraufhin schilderte der Unternehmer dem Bundestagsabgeordneten die Auswirkungen, die das Gesetz sowohl für Personaldienstleister als auch für deren Kunden und für die Zeitarbeitnehmer haben wird, sofern es unverändert vom Bundestag beschlossen wird. Das neue Gesetz wird **Braunmüller** zufolge mit „hohen Risiken“ und „großer Rechtsunsicherheit“ für die Personaldienstleister verbunden sein, da die Einführung von Equal Pay nach neun Monaten bislang vom Gesetzgeber „nicht klar definiert“ wurde. Der Regionalsprecher befürchtet, dass die meisten Unternehmen – sobald das Gesetz greift – den Einsatz von Zeitarbeitskräften nach neun Monaten beenden werden. Verbesserungsbedarf bestehe laut **Braunmüller** außerdem bei den Sanktionen, die selbst bei kleinsten Verstößen neben hohen Geldstrafen den Entzug der Arbeitnehmerüberlassungserlaubnis zur Folge haben können. Abschließend appellierte der Regionalsprecher an den Bundestagsabgeordneten, dass die Politik dafür sorgen müsse, „Planungssicherheit“ für die Personaldienstleister zu schaffen. Nur so können diese gewährleisten, ihre Mitarbeiter in rechtssicher handhabbare Einsätze im Kundenunternehmen zu überlassen, und ihnen damit auch weiterhin berufliche Perspektiven bieten.

Über den BAP:

Der Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e. V. (BAP) ist die führende Interessenvertretung der Zeitarbeitsbranche in Deutschland. Im BAP sind ca. 2000 Mitglieder mit über 4.600 Personaldienstleistungsbetrieben organisiert. Informationen zum Verband finden Sie unter www.personaldienstleister.de.

Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten

